# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09267398

**Kreis** Meißen

**Gemeinde** Strehla, Stadt

**Anschrift** Hauptstraße 30

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Strehla * 292

**Kurzcharakteristik**

Wohnhaus in geschlossener Bebauung; dreigeschossiger, ursprünglich wohl zweigeschossiger Massivbau mit mächtiger, zentraler Toreinfahrt und barocker Halle, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Das in geschlossener Bebauung stehende, dreigeschossige Wohnhaus wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erbaut. Das zweite Obergeschoss des traufständigen Massivbaus, der ein Satteldach trägt, wurde später aufgesetzt. Die siebenachsige Fassade ist schlicht verputzt und ohne nennenswerte Gliederungselemente. Prägend ist die mächtige, zentrale Toreinfahrt mit segmentbogenförmigem Abschluss und Schlussstein sowie anschließender barocker Halle. Das im Obergeschoss darüber liegende Fenster besitzt im Unterschied zu den sonstigen, gerade abschließenden Fenstern einen Segmentbogenabschluss. Aufgrund seines bauzeitlichen Aussagewertes als für die Ortsentwicklung von Strehla charakteristisches, städtisches Wohnhaus aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ist das Gebäude baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

**Datierung** 2. Hälfte 18. Jh. (Wohnhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09267398 A** |
| Aufnahmejahr | 2013 |
| Fotograf | Müller, Martin |
| Beschreibung | Wohnhaus in geschlossener Bebauung |

**Auszug aus der Denkmalkarte**

**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**